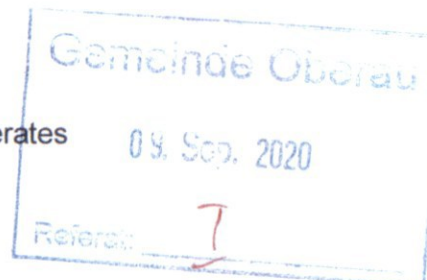


An die  
**Gemeinde Oberau**  
Herrn Bürgermeister Imminger  
und die Damen und Herren des Gemeinderates  
Schmiedeweg 10  
82496 Oberau



09.09.2020

Betreff:

**Kinderspielplatz: Durchführung dringender Sofortmaßnahmen, Planung von Mittelfristigen Optimierungen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Imminger,  
Sehr geehrte Damen und Herren,

am vergangenen Wochenende wurden wir von besorgten Eltern auf die aktuelle Situation auf unserem gemeindlichen Kinderspielplatz aufmerksam gemacht.

Nachdem wir uns nun selbst ein Bild vor Ort gemacht haben und ebenfalls dringenden Handlungsbedarf erkennen, bitten wir dringend um die Durchführung folgender Sofortmaßnahmen:

1. Neue Einfassung des oberen Bereichs der Rutsche:

- Im oberen Bereich der Rutsche hat sich über die Jahre das umliegende Material so abgetragen, dass der Übergang von Gelände zur Rutsche bereits so groß geworden ist, dass kleinere Kinder durchfallen könnten (siehe Bild) bzw. ohne fremde Hilfe die Rutsche nicht besteigen können.
- Durch die Einfassung mit Palisaden oder Ähnlichem und entsprechenden Auffüllen, sollte dieses Problem durch unseren Bauhof schnell zu lösen sein.



Kann hier seitens des gemeindlichen Bauhofs nichts unternommen werden, denken wir, ist aktuell aus Sicherheitsgründen eine Sperrung der Rutsche vorzunehmen und ein professionelles Unternehmen zu beauftragen, um diesen erheblichen Mangel zu beseitigen.

2. Straffung des Seiles der Seilbahn

- im Laufe der Jahre scheint sich das Seil der Seilbahn erheblich gedehnt zu haben, auch wenn hier nach unserer Einschätzung kein Sicherheitsrisiko vorliegt (sollte aber geprüft werden), ist aktuell dieses Spielgerät nicht mehr sinnvoll nutzbar.
- Hier bitte klären ob das Seil entsprechend neu gespannt werden kann.

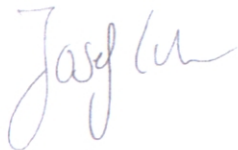
Im Zusammenhang der Gespräche mit den Eltern wurde uns nochmal deutlich gemacht, dass die einstimmige Entscheidung des Gemeinderates vom 19.05.2020 zum Antrag aus der

Elternschaft, über mögliche Maßnahmen am Kinderspielplatz, nicht nachvollzogen werden kann. Insbesondere die Ablehnung der Aufstellung von Spielgeräten für Kleinkinder, die nach Einschätzung des Gemeinderates extra vom anderen Spielplatz abgetrennt werden müssten, wurde uns mehrfach, durch Beispiele bei anderen Spielplätzen im Landkreis, widerlegt. Auch wurde uns die relativ einfache Lösung der Verschattung, die unser Bauhof im Kindergarten umgesetzt hat, aufgezeigt. Seitens der Eltern denkt man, dass auch eine solche Lösung für den Kinderspielplatz ausreichen würde und schon einen erheblichen Mehrwert bringen könnte.

In diesem Zusammenhang beantragen wir hierzu die Einberufung des Sport- Jugend und Kulturausschusses, um nochmal fraktionsübergreifend und ganz konkret über doch realisierbare Optimierungen und Verbesserungen auf dem gemeindlichen Kinderspielplatz zu beraten.

Ich bedanke mich für das Gehör in diesen Punkten und würde mich sehr freuen hier gemeinsam eine Verbesserung für unsere Kinder erlangen zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Fraktions- und Ortsvorsitzender der Freien Wählergemeinschaft Oberau